

Parametermenü UVR63 Vers. 2.5

Anzeige nach dem Einschalten



Optionale Anzeigen oder T6 oder externe Sensoren

Statusmeldungen:

- OK** Funktionskontrolle aktiviert -> kein Fehler
- ENTER** Funktionskontrolle aktiviert -> Fehler aufgetreten
- KUE TAB** Kollektorbürtemperaturabschaltung aktiv
- LEGION** Legionellenschutzfunktion aktiv
- WERR** Drainback Wassermangel

oder:

- 51 UB** Leitungsunterbrechung an Klemme S1
- 52 KS** Leitungskurzschluß an Klemme S2
- ZIRKFE** Zirkulationsfehler
- CLEAR** Gespeicherte Fehlermeldung löschen
- KEIN F** Kein Fehler!

Parametermenü (PAR) Eingabe aktivieren, Code ändern, Eingabe bestätigen

Hauptmenü (MEN) Untermenüs siehe Seite 2

Temperaturanzeige T1 (T1 78.5 °C) Eingabe aktivieren, Programmnummer ändern, Eingabe bestätigen

Temperaturanzeige T2 (T2 47.2 °C) Eingabe aktivieren, Auskrenzungsvariante wählen, Eingabe bestätigen

Temperaturanzeige T6 (T6 81 °C) Eingabe aktivieren, Vorrangvergabe beteiligte Ausgänge wählen und ordnen, Eingabe bestätigen

oder (S6 = VSG) 56 180 h, max = Maximalbegrenzung, Abschaltflanke, max 1 Abschalttemp., Eingabe bestätigen

oder (S6 = WS) KM 45 km/h, max = Maximalbegrenzung, Einschaltflanke, max 1 Wiedereinschaltl., Eingabe bestätigen

oder (externe Sensoren) E1 15.8 °C, min = Mindestdtemp., Einschaltflanke, min 1 Einschalttemp., Eingabe bestätigen

oder (externer Sensor) E9 ERR, min = Mindestdtemp., Abschaltflanke, min 1 Ausschalttemp., Eingabe bestätigen

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Zuordnung der Schaltschwellen für das gewählte Programm in den "notwendigen Einstellungen"

1 einsteigen

2 ändern (blinkende Schrift=eingabebereit)

3 bestätigen

Nach der Inbetriebnahme erscheint weiters die Typenbezeichnung und darauf die Versionsnummer im Display. Diese gibt Aufschluss über die Geräteintelligenz (wichtig bei Supportanfragen).

Die Werkseinstellung wird durch Drücken der Taste während dem Anstecken geladen. Am Display erscheint: (Werkseinstellung laden)

Alle Segmente des Displays werden bei Inbetriebnahme des Gerätes kurzzeitig angezeigt.

OPTIONALE ANZEIGEN (nach T6 bzw. Ext. Sensoren)

- aktuelle Drehzahlstufe** (125 14) Diese Anzeige erscheint nur bei aktivierter Drehzahlregelung PDR. Es wird die aktuell ausgegebene Drehzahlstufe (Beispiel 14) angezeigt.
- aktuelle Analogstufe** (ANS 43) Diese Anzeige erscheint nur bei einem aktiviertem Steuerausgang. Es wird der aktuell ausgegebene Analogwert (Bsp. 43=4,3V oder 43% PWM) und die Nummer des aktivierten Ausganges angezeigt.
- aktuelle Leistung** (10.2 kW) Die momentan ermittelte Leistung beträgt 10,2 kW. Errechnet wird dieser Wert über Vorlauf-, Rücklauf-temperatur und Volumenstrom im Wärmemengenzähler.
- Gezählte Wärmemenge in kWh/MWh** (358 kWh) Gesamtwärmemenge in kWh bzw. MWh.

diff 1 Einschalt Differenz (E0 K) Eingabe aktivieren, Wert ändern, Eingabe bestätigen

diff 1 Ausschalt Differenz (40 K) Eingabe aktivieren, Wert ändern, Eingabe bestätigen

16:34 Uhrzeit einstellen, Minuten ändern, Stunden ändern, bestätigen

DATUM Datum anzeigen, Monat 05 Tag 17, Monat ändern, Tag ändern, Jahr anzeigen, bestätigen

ZEIT F Zeitprogramm wählen (1,2 oder 3), zugeordneten Schalt- ausgang anzeigen, Eingabe aktivieren, Beteiligte Ausgänge "und" bzw. "oder" wählen (z.B. AGU 1), bestätigen, Einschaltzeit anzeigen, Ausschaltzeit anzeigen, bestätigen, zurück

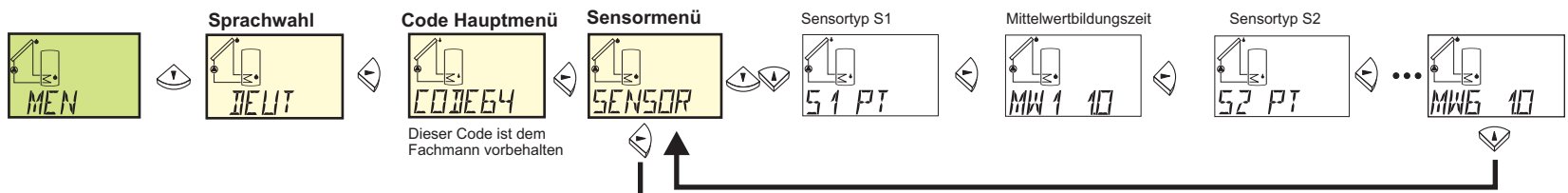
TIMER Timer aktivieren, zugeordneten Schalt- ausgang anzeigen, Eingabe aktivieren, Beteiligte Ausgänge "und" bzw. "oder" wählen (z.B. AGU 1), bestätigen, Laufzeit anzeigen, Pausenzeit anzeigen, bestätigen, zurück

A3 OFF Zuordnung freier Ausgänge (für Ausgänge die im Schema nicht fix belegt sind), Auswahl der Zuordnung, A3 aktiv (als Schalt- uhrausgang), A3 schaltet mit A1, A3 schaltet mit A2, A3 schaltet wenn A1 und A2 ein, A3 schaltet wenn A1 oder A2 ein, bestätigen

A AUTO Ausgang auswählen, Betriebsart von Ausgang 1 ändern, Handbetrieb AUS, Handbetrieb EIN, bestätigen

S AUTO Steuerausgang auswählen, Betriebsart von Steuerausgang 1 ändern, Handbetrieb 0 Volt, Handbetrieb 10 Volt, bestätigen





Einstellmöglichkeiten:
 KTY = Halbleitersensor
 PT = PT 1000 Sensor
 GBS = Strahlungssensor
 <25 = Fixwert 25°C
 <S1 = Sensorwertübernahme
 DIG = Digitaleingang
 OFF = Sensor AUS
 VSG = Volumenstromgeber (Impuls) => LPI = Liter / Impuls
 WS = Windsensor

Schutzfunktionen

- Koll.Übertemperatur-Begrenzung (2x)** (KUE1): Aktivieren, Kollektorsensor (KOLL 1), Betroffene Ausgänge (AG 1), Abschaltsschwelle (130°C), Einschaltsschwelle (110°C)
- Frostschutz (2x)** (FROST 1): Aktivieren, Kollektorsensor (KOLL 1), Betroffene Ausgänge (AG 1), Einschaltsschwelle (2°C), Abschaltsschwelle (4°C)
- Kollektor-Kühlfunktion** (KUEHLF): Aktivieren, Überwacher Sensor (SENS 1), Sollwert (SW 80°C), Freigabezeit (2200), Sperrzeit (0600), Betroffene Ausgänge (AG 1), Drehzahlstufe (nur Ausgang 1) (DZS 30)
- Antiblockierschutz** (ABS): Aktivieren, Intervallzeit (TAGE 7), Startzeit (1500), Pumpenlaufzeit (PLZ 15), Betroffene Ausgänge (AG 1)
- STARTF (2x)**: Aktivieren, Kollektorsensor (KOLL 1), Strahlungssensor (GBS 53), Strahlungsschwelle (STW 150 w), Überwachte Ausgänge (ASP 1), Pumpenlaufzeit (PLZ 20), Maximale Intervallzeit (INT 20), Zähler Startversuche (STV 0)

Priorität (PRIOR): Strahlungssensor (GBS 54), Strahlungsschwelle (STW 150 w), Ausgänge zum Spülen (ASP 1), Wartezeit (WTZ 5), Pumpenlaufzeit (PLZ 20)

Nachlaufzeit (NACHLZ): Nachlaufzeit Ausgang 1 (NA1 45), Eingabe aktivieren, Wert ändern, Eingabe bestätigen, Umschalten auf NA2

Pumpendrehzahlregelung (PIR): Sensor Absolutwertregelung (AR N 1), Sollwert Absolutwertregelung (SWA 50°C), Sensoren Differenzregelung (IR N 12), Sollwert Differenzregelung (SWD 10 k), Sensoren Ereignisregelung (ER N 31), Sollwert des Ereignisses (SWE 60°C), Sollwert der Regelung (SWR 130°C), Proportionalteil (PRO 5), Integralteil (INT 0), Differentialteil (DIF 0), Minimale Drehzahlstufe (MIN 0), Maximale Drehzahlstufe (MAX 30), Anlaufverzögerung (ALV 0), Momentane Drehzahl (IST 18), Einstellung Testdrehzahl (TST 18)

Steuerausgang 0-10V / PWM (STAG): Auswahl (STAG 1 oder 2), Ausgänge für Freigabe (AG 1), Sensor Absolutwertregelung (AR N 1), Sollwert Absolutwertregelung (SWA 50°C), Sensoren Differenzregelung (IR N 12), Sollwert Differenzregelung (SWD 10 k), Sensoren Ereignisregelung (ER N 31), Sollwert des Ereignisses (SWE 60°C), Sollwert der Regelung (SWR 130°C), Proportionalteil (PRO 5), Integralteil (INT 0), Differentialteil (DIF 0), Ausgabemodus (0-100), 5V Versorgung (5V), 0-10V Ausgang (0-10V), PWM Ausgang (PWM), Fehlermeldung 0->10V (STAT N), Fehlermeldung invers 10->0V (STAT I), Anlaufverzögerung (ALV 0), Momentane Drehzahl (IST 18), Einstellung Testdrehzahl (TST 18)

Funktionskontrolle (F.KONT): Aktivierung Funktionskontrolle (ON), Zirkulationskontrolle AUS/AUTO/Manuell (ZIRK M), Ausgänge für Freigabe (AG 1), Sensor Absolutwertregelung (AR N 1), Sollwert Absolutwertregelung (SWA 50°C), Sensoren Differenzregelung (IR N 12), Sollwert Differenzregelung (SWD 10 k), Sensoren Ereignisregelung (ER N 31), Sollwert des Ereignisses (SWE 60°C), Sollwert der Regelung (SWR 130°C), Proportionalteil (PRO 5), Integralteil (INT 0), Differentialteil (DIF 0), Ausgabemodus (0-100)

Wärmemengenzähler (WMZ): Auswahl WMZ 1-3 (WMZ 1), Aktivierung WMZ 1-3 (ON), Sensor Vorlauf (SVL 54), Sensor Rücklauf (SRL 55), Volumenstromgeber (VSG ---), Volumestrom des zugeordneten Ausganges (nur eingeblendet, wenn kein Volumenstromgeber) (AG 1), Frostschutzanteil in % (FA 0), Sensorabgleich (DIF 0), Zählerstand löschen (WMZ CL), Minimale Analogstufe (MIN 0), Maximale Analogstufe (MAX 100), Anlaufverzögerung (ALV 0), Momentane Analogstufe (IST 18), Einstellung Testanalogstufe (TST 18)

Legionellen-Schutzfunktion (LEGION): Aktivierung (ON), Intervallzeit (TAGE 7), Überwacher Sensor (SENS 3), Temperaturschwelle (SW 90°C), Betroffene Ausgänge (AG 1), Laufzeit (LZ 60), Startzeit (STZ 17), Steuerausgang (STAG --)

Externe Sensoren (über die Datenleitung) (EXT.IL): Adresse für Externen Wert 1 (E1 11), Adresse für Externen Wert 2 (E2 12), Adresse für Externen Wert 9 (hier: unbenutzt) (E9 ...)

Drain-Back-Funktion (DRAINB): Aktivierung (ON), Strahlungssensor (GBS --), Strahlungsschwelle (STW 150 w), Ausgänge Füllung (AF 1), Füllzeit (FZ 120), Stabilisierungszeit (STZ 300), Blockierzeit (BLZ 0), Sensor Wassermangel (VSG ---), Mindestdurchfluss Wassermangel (min), Startversuche (STV 0)

Hauptmenü UVR63

- Eingabe aktivieren
- Wert ändern
- Eingabe bestätigen